



**SWISSPACER**  
The edge of tomorrow.

### Sie möchten gerne mehr erfahren?

Als unser Kunde liegt uns Ihre Zufriedenheit am Herzen. Deshalb stehen wir Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Seite und beraten Sie gerne zu allen Fragen rund ums Energiesparen.

Kontaktieren Sie uns einfach unter:



**SWISSPACER**  
The edge of tomorrow.

SWS\_WarmEdge\_Broch\_HO\_DE\_1-0 Copyright SWISSPACER



**Halten Sie die Kälte  
auf Abstand.**

Wussten Sie schon, dass Sie bis zu

8,6 %

Heizenergie und

340 kg

CO<sub>2</sub> pro Jahr

einsparen können, wenn Ihr Fenster ein kleines Bauteil enthält?

## Weniger Heizkosten. Mehr Komfort. Gut für die Umwelt.

**Ein kleines, aber wirkungsvolles Bauteil eines jeden Energiesparfensters ist der sogenannte Abstandhalter, der zwischen den Glasscheiben sitzt. Er stellt den physischen Kontakt zwischen den Scheiben her und ist somit als direkte Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich entscheidend für die Energieeffizienz und den Wohnkomfort. So halten Sie die Kälte auf Abstand.**

Obwohl dieses entscheidende Detail eine enorme Auswirkung auf die Energieeffizienz des Fensters hat, sind in den Wärmeschutzfenstern immer noch Abstandhalter aus Aluminium im Einsatz – fatal für die Heizkostenrechnung. Denn: Kaum etwas leitet Wärme besser als Metalle. Kein Wunder also, dass in vielen Häusern das Geld für die Heizkosten meist im wahrsten Sinne des Wortes zum Fenster hinausfliegt.



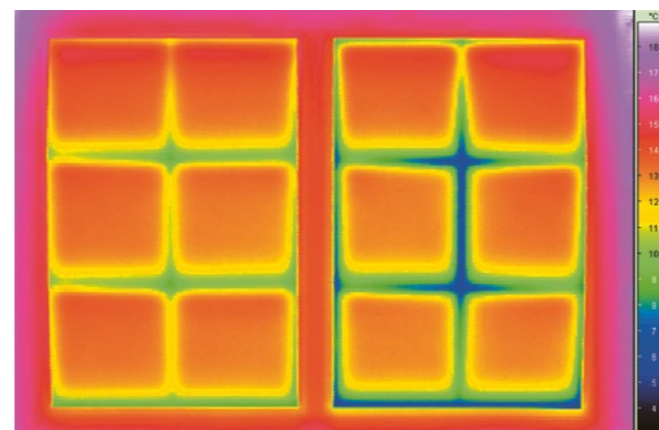
Kleines Bauteil, große Wirkung: Der Abstandhalter ist das Herzstück eines jeden Fensters – egal ob mit Zweifach- oder Dreifachisolierglas.

### Was kann ich tun?

Achten Sie beim Kauf Ihrer Fenster auf die sogenannte Warme Kante von SWISSPACER und sparen Sie bares Geld.

### Was ist die Warme Kante?

Warme Kante Abstandhalter wie SWISSPACER bestehen, im Gegensatz zu Abstandhaltern aus Aluminium, aus einem hoch isolierenden Kunststoffverbundmaterial, welches den Verlust der Wärme auf ein Minimum reduziert. Sie verhindern somit Kältebrücken und Wärmeverluste im Randbereich der Isolierglasscheiben – daher können dort Tauwasser, Schimmelpilz und daraus resultierende gesundheitliche Beeinträchtigungen erst gar nicht entstehen.



Fenster mit SWISSPACER Kunststoffabstandhalter | Fenster mit Aluminiumabstandhalter

### Wissenschaftlich belegt.

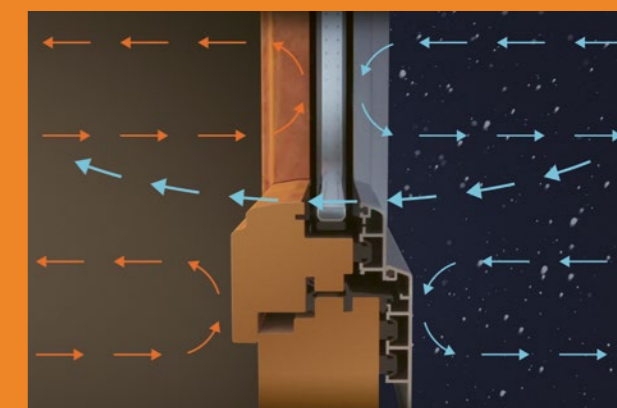
Diese Ergebnisse bestätigt nun auch eine Studie des unabhängigen Passivhaus Instituts in Darmstadt. Erstmals wurde der Einfluss der Abstandhalter im Isolierglas von Wärmeschutzfenstern auf den Gesamtenergiebedarf von Gebäuden untersucht.

Im Vergleich zu Aluminium-Abstandhaltern sorgen hocheffiziente Kunststoff-Abstandhalter für deutlich weniger Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Heizkosten von Gebäuden: Bis zu 340 kg CO<sub>2</sub> sparen die in der Studie untersuchten drei Gebäudetypen auf ihren jeweils 156 m<sup>2</sup> Wohnfläche in verschiedenen Klimazonen und pro Jahr ein – wenn in den Fenstern statt Aluminium-Abstandhalter hochwertige Kunststoff-Abstandhalter eingesetzt werden.

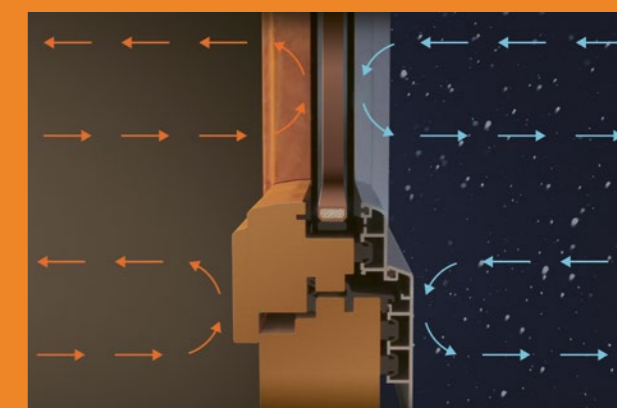
Die Einsparung an Gebäude-Heizenergie liegt bei bis zu 8,6 Prozent für das dreifachverglaste Niedrigenergiehaus, bis zu 5,6 Prozent für das zweifachverglaste Niedrigenergiehaus und bis zu 22 Prozent für das Passivhaus.

### Zahlen & Fakten:

Bis zu 25 Euro Heizkosten pro Laufmeter Glasrand werden über die Nutzungszeit eingespart. Das macht bei einem Standardfenster von 1,23 m x 1,48 m bereits mehr als 135 Euro aus. Einzige Voraussetzung: In Isolierglasfenstern werden statt Alu-Abstandhalter hocheffiziente Abstandhalter aus Kunststoff eingesetzt. Sie sparen über die gesamte Nutzungszeit Ihrer Fenster bares Geld – trotz des geringfügig höheren Preises eines Fensters mit Kunststoff-Abstandhalter.



Mit Abstandhalter aus Aluminium: Aufgrund der hohen Leitfähigkeit des Metalls gelangt die Wärme einfacher nach außen – zulasten der Umwelt und Ihres Geldbeutels.



Mit Abstandhalter von SWISSPACER: Dank des Kunststoff-Abstandhalters des Innovationsführers wird die Kältebrücke minimiert – und die Kälte bleibt draußen.



Weitere Informationen zur Studie des Passivhaus Instituts finden Sie unter:

[de.swisspacer.com/8prozent](https://de.swisspacer.com/8prozent)